

A kind of Resident Evil

...nur ein Prototyp aus alten Tagen ^^~

Von abgemeldet

Kapitel 2: Briefing

An der Quelle der Geräusche angekommen sahen sie dass sich ein Metalltor öffnete, welches einen Blick auf einen kleinen Vorhof und ein großes, altes Feuerwehr-Hauptgebäude bot. Sie schritten auf den Platz und kamen bis zur Mitte als sie eine schneidende Stimme per Lautsprecher aggressivst dazu aufforderte anzuhalten.

Die Gruppe gehorchte dem Lautsprecher und stoppte nicht weit vor dem Fuß einer kurzen Treppe, die zu einem kleineren Platz führte. Am oberen Ende der Treppe sahen sie wie sich die Türen des Haupteingangs des Gebäudes öffneten.

Heraus schritt eine gut aussehende uniformierte junge Dame mit feuerroten Haaren und befahl mit leicht russischem Akzent trocken: "Wenn die Herren mir folgen mögen."

Sie kehrte um und die Jungs gingen die Treppe herauf.

Während Mad mit voller Wucht gegen die gut gepanzerten, jedoch ebenso gut polierten Glasscheiben des Haupteingangs schepperte, hörte man Silas von der Treppe aus sagen:

"...Hm...Willkommen zu Hause...",

wobei er sich ein Schmunzeln nicht verkneifen konnte.

Das Gebäude sah von Innen überraschenderweise wesentlich moderner und stabiler aus. Weit ausgedehnte Flure, geschäftig rumrennende Anzugträger, nervös herumwuselnde Sekretärinnen, doch die Ruhe des Sturms war die Dame in der Uniform, die geradewegs auf einen Aufzug zuhielt. Der Aufzug ächzte kurz unter der Last der schweren Männer an Bord, transportierte jedoch alle sicher hinauf.

Als die Türen des Fahrstuhls sich nun wieder öffneten war ihnen, als wären sie in einem ganz anderen Gebäude gelandet. Durch eine riesige Fensterfront, die sich über den gesamten Flur streckte, sah man ein ausladendes Militärgelände. Ein paar große Wassertanks, einige Silos die vermutlich Nahrungsmittel enthielten, wenige Blocks von stabilen aber kompakten Baracken

und reichlich Militärvolk, welches überall auf dem Gelände arbeitet, marschiert oder Befehle brüllt.

Die muntere Truppe erreichte nach kurzem Spaziergang in einer Art Besprechungsraum, indem sich ein wuchtiger Schreibtisch und vier Schalensessel, die offensichtlich für die Besucher vorgesehen waren, befanden.

Sie hatten alle Platz genommen, nachdem Cole und Silas Mad erfolgreich davon abgehalten haben die schöne Uniformierte anzufassen, und erwarteten die nächste

Reaktion.

Ein paar Minuten später wandte sich die Rothaarige ihnen wieder zu und sprach:

„Wie manchen von Ihnen bekannt ist befinden sie sich hier in der Zweigstelle Los Angeles der BSAA, Bioterrorism Security Assessment Alliance, eine Spezialabteilung für den Kampf, Eindämmung und Prävention von Biowaffen und den daraus resultierende Phänomenen. Sie wurden ausgewählt ein Team zu bilden, welches ab sofort mit dem Namen „Dazmo“ für die BSAA agieren wird. Beginnen Sie nun damit sich vorzustellen!“

Der Freak, Mad, sprang auf und hechtete nach vorne. Er stellte sich neben die Offizierin, piekte sie kurz in die Wange (was sie zu seinem Glück gekonnt ignorierte) und fing wieder an loszubrabbeln:

„Also. Ich bin Mad. Ach. Wisst ihr ja schon. Ja. Ich bin halt euer Sniper. Wir sehen uns also meistens durch das Zielrohr. Hehe. Oh. Oder besser gesagt. Ich Euch. Haha. Also fühlt euch ruhig sicher.“

Er schielte noch einmal zur Rothaarigen herüber und überlegte sich... bis er sich doch lieber wieder auf seinen Platz setzte.

Der Langhaarige, Silas, verschränkte die Arme und lehnte sich etwas zurück.

Er sprach als nächster:

„Sergeant Kazama Silanazu, aber mein Rufname ist Silas. Ich bin 27, Deutsch-Japaner, und Schwertkämpfer. Nach der Highschool war ich bei der Army, doch nicht lange. Die BSAA dachte ich wäre bei ihnen besser aufgehoben, und so bin ich mal wieder hier gelandet.“

Er grinste noch leicht als er die letzten Worte aussprach, sie schienen an jemanden gerichtet zu sein, jedoch fühlte sich niemand angesprochen.

Der Dritte war der Amerikaner, Cole:

„Cole Mc Kenzy, 26, Amerikaner. Meine Fähigkeiten reichen von Medizin bis Martial Arts.“

Alle schauten nun zu dem Riesen, der bis jetzt geschwiegen hatte:

„Einfach nur Al...“

„Tja, dann fehlt ja nur noch die Lady“, meinte Silas und lenkte die Aufmerksamkeit auf die soeben Erwähnte. Diejenige welche nahm Haltung an, wobei ihre Hacken ein leises Klacken hervorbrachten, und sagte mit trockenem leichtem Akzent:

„Cornell Sullivan.“

* * *

„Nun da sich alle vorgestellt haben lautet Ihre erste Aufgabe wie folgt: Beziehen sie Ihr Büro und warten Sie auf weitere Befehle. Wenn sie mir folgen würden.“

Sullivan marschierte aus dem Zimmer, woraufhin die anderen ihr gehorsam folgten.

Durch ein paar weitere Flure vorbei an diversen Büros, Silas vermutet eine Verwaltungs-Etage, erreichen sie eine Tür mit der Aufschrift:

„Dazmo – Büro für besondere Angelegenheiten“

Sullivan öffnete die Tür und sie betraten ein Bürozimmer für fünf Personen. An den

Seiten waren je zwei einander zugewandte Schreibtischpaare, die von einem leicht erhöhten Schreibtisch vor Kopf des Raumes bewacht wurde. Jeder Schreibtisch war mit dem üblichen Bürokrum ausgestattet. Erwähnenswert waren nur der Flachbildschirm, einem Rechner der der CIA weit überlegen ist, mit Zugang zum umfassendem BSAA-Archiv und ein Ringordner mit gesammelten Akten und Vorfällen innerhalb von Los Angeles, die möglicherweise Aufgabenbereich dieser Abteilung sein könnten.

Entlang der Wände standen Regale und Aktenschränke, die Meisten nur spärlich gefüllt...

Mad rannte los und warf sich auf den Schreibtisch links mit Rücken zur Wand. Cole schüttelte den Kopf und setzte sich mit einer Selbstverständlichkeit an den Tisch gegenüber von Mad, als ob es beschlossen wäre, dass er Mad's Kindermädchen sein wird.

Al trabte schweigend zum rechten Tisch mit Rücken zur Wand und Silas bezog den letzten Schreibtisch.

Die beiden Schweigsamen betrachteten kurz den Schreibtisch vor Kopf und sinnierten wer ihn wohl besetzen würde, während Mad einen ausgelassenen Nerfgun-Krieg gegen Cole anzettelte, welcher sich prompt darauf einließ. Silas dachte kurz an Sullivan und bemerkte, dass sie sich nicht mit ihnen im Raum befand. Al, als Silas begann sich zu fragen wann sie denn gegangen sei, hatte es natürlich mitgekriegt, hielt es aber nicht für nötig die anderen zu informieren. Nebenbei war er für den Moment ein wenig neidisch auf Silas, der von dem Schaumstoffpfeil-Gewitter hinter seinem Rücken nichts mitbekam.

Um sich abzulenken schaltete Al also den PC vor sich ein und durchforstete diesen nach wichtigen oder nützlichen Dateien, die auf der Festplatte gespeichert waren.

Silas tauchte aus seinen Gedanken wieder auf als ihn zwei Pfeile am Kopf trafen, fluchte ein paar Beleidigungen über die Schulter und besah sich den L.A.-Ordner ausführlich.

Neben diversen Tatortfotos von verstreuten Körperteilen und etlichen Berichten über Angriffe von ‚wilden Bestien‘ stach ihm eine Akte besonders ins Auge. Ein Fall in dem er selbst betroffen war.

Es klopfte an der Tür und nach kurz eintretender Stille erhob sich Silas und öffnete die Tür.

Vor ihm stand ein durchschnittlich großer, jedoch überdurchschnittlich breiter älterer Herr mit dichtem Schnauzbart, der eine herkömmliche LAPD-Uniform trug.

„Ähm. Darf ich eintreten?“ – „Fühlen sie sich willkommen“ sagte Silas während er leicht verneigt aus der Tür trat. Der ältere Herr tapste in das Büro, nickte jedem einzelnen im Vorbeigehen kurz zu und hielt vor dem einzig unbesetzten Schreibtisch am Ende des Raumes.

„Mein Name ist Chief Carter und ich bin so wie es aussieht der derzeitige Leiter dieser Abteilung und euer Vorgesetzter.“

Das Team blickte seinen neuen Chef ein paar Augenblicke stumm an, jeder salutierte kurz und ging wieder seiner momentanen Tätigkeiten nach.

Lesen, recherchieren, Larp.

Nachdem Silas den Rest des Ordners überflogen hatte, während Al den Kindergarten auf der anderen Seite des Raumes mit tödlichen Blicken beendete, trat er vor den Schreibtisch seines Chefs.

„Tja Boss, da wir uns jetzt eingelebt haben, dachte ich Sie hätten vielleicht etwas für uns zu tun, wo wir schon mal beisammen sind.“

Der Chief wurde ein wenig nervös: „Nun ja, äh... mir, beziehungsweise Ihnen wurde tatsächlich eine erste Mission zugetragen. Ähm, in der Nähe des Zoos soll es zu Sichtungen von ... Monstern gekommen sein. Wenige Verletzte, ein paar Tote, ein Team des LAPD ist schon vor Ort. Begeben Sie sich also dorthin und sehen Sie nach dem rechten.“